

Stipendien für Vorwissenschaftliche Arbeiten über Wildbienen



Im Rahmen der Kampagne **NATUR VERBINDET** vergab der | **naturschutzbund** | passend zum aktuellen Schwerpunkt „Wild auf Bienen“ sechs Stipendien an Schüler*innen, die sich in ihrer Vorwissenschaftlichen Arbeit (VWA) mit Wildbienen beschäftigten. Neben fachlicher Beratung durch einen Wildbienenexperten gab es auch 300 Euro „Forscherprämie“.

Eines dieser Stipendien ging nach Vorarlberg: Lara Katharina Bayer vom BG Gallusstraße in Bregenz schrieb ihre VWA zum Thema „Die Wildbienen unter besonderer Betrachtung der Blauschwarzen Holzbiene, der Gehörnten Mauerbiene und der Frühlings-Seidenbiene in Vorarlberg“, betreut wurde sie von ihrer Lehrerin Birgit Schertler. Die VWA vermittelt Wissen über die Biologie und ökologische Bedeutung verschiedener Bienenarten und geht insbesondere auf die drei oben genannten Arten, ihre Lebensweisen, besondere Ansprüche sowie ihre Bedrohung ein. Anhand von Literaturrecherche und Interviews mit drei ausgewiesenen Experten gibt sie einen Überblick über die Situation und Gefährdungsursachen von Wildbienen in Österreich und speziell in Vorarlberg.

Foto: Gehörnte Mauerbiene © Helmut Höttinger

